



**PROGRAMM
DOMMUSEUM
MAINZ**

*Herbst/Winter
2017/18*

DOM
MUSEUM
DOMSCHATZ
MAINZ



INHALT

SONDERAUSSTELLUNG FEIND IST, WER ANDERS DENKT	6
AUSSTELLUNGSINFORMATION UND BEGLEITPROGRAMM	7
VORTRÄGE ZUR SONDERAUSSTELLUNG	8
SONDERAUSSTELLUNG MIT KENNERBLICK UND ADLERAUGE ORIGINAL, FÄLSCHUNG UND KOPIE	10
BEGLEITPROGRAMM ZUR SONDERAUSSTELLUNG	12
NEU IM DOMMUSEUM – DAS KREUZGANGOBERGESCHOSS UND SEINE EXPONATE	16
VERANSTALTUNGEN FÜR ERWACHSENE	16
KREATIVES FÜR ERWACHSENE	22
VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	25
KINDERGRUPPEN UND SCHULKLASSEN	29
KALENDER	34



LIEBE GÄSTE DES DOMMUSEUMS,

stand das erste Halbjahr ganz im Zeichen des Frühmittelalters, so kehren wir im Herbst in die Gegenwart zurück. Rheinland-Pfalz ist in diesem Jahr der Ausrichter der zentralen Einheitsfeierlichkeiten zum Tag der deutschen Einheit. Aus diesem Anlass zeigt das Dommuseum unter dem Titel „Feind ist, wer anders denkt“ eine Ausstellung über die Arbeit des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. Von deren unseligem Wirken waren nicht nur die dortigen Bürgerinnen und Bürger betroffen, sondern auch Menschen aus unserem Bundesland sowie engagierte Christen in Ost und West. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stasi-Unterlagenbehörde begleiten Sie durch die Ausstellung und helfen Ihnen ggf. bei einem Antrag auf Akteneinsicht.

Kriminalistisch geht es in unserer Kabinett-Ausstellung zu, die wir am 20. Oktober eröffnen: Unter dem Titel „Mit Kennerblick und Adlerauge“ präsentieren wir Ihnen Fälschungen und Kopien, aber auch Originale. Nur was ist was? Entwickeln Sie sich in unserer Mitmach-Ausstellung zum Kunstexperten!

Neben diesen Sonderausstellungen konzipieren wir unsere gesamte Dauerausstellung neu. Während die Domschatzkammer deshalb bis voraussichtlich Frühjahr 2018 geschlossen bleibt, öffnen wir im Herbst 2017 unsere neue Abteilung „Spätmittelalter und frühe Neuzeit“. Entdecken Sie im Obergeschoß des gotischen Kreuzgangs selbständig oder im Rahmen unserer „Führungen speziell“ Meisterwerke aus Spätgotik, Renaissance und Barock, darunter eine Auswahl unserer schönsten und bisher selten gezeigten Textilien. Und auch wenn wegen des Feiertags am 31. Oktober dieses Jahr unsere „Lange Nacht der Heiligen“ pausiert, so begegnen Ihnen hier dennoch und dauerhaft eine Fülle von tapferen Märtyrern, klugen Nothelferrinnen oder lieblichen Madonnen.

Darüber hinaus gehen Kinder mit uns auf „Entdeckungsreise ins Heilige Land“ oder werden zum Domforscher ausgebildet, während unseren größeren Gästen bei der Wiederaufnahme von „Kunst und Kreppel“ prägendste Persönlichkeiten der Bistumsgeschichte vorgestellt werden.

Viel Freude bei unseren Veranstaltungen wünschen Ihnen

Dr. Winfried Wilhelmy
und das Team des Dom- und Diözesanmuseum

SONDERAUSSTELLUNG

FEIND IST, WER ANDERS DENKT

EINE AUSSTELLUNG ÜBER DIE
STAATSSICHERHEIT DER DDR
2. OKTOBER BIS
10. DEZEMBER 2017

Was war das Ziel der DDR-Staatssicherheit, und mit welchen Methoden arbeitete sie? Wie erging es den Menschen in Ost und West, die in das Visier der Stasi gerieten? Die Wanderausstellung „Feind ist, wer anders denkt“ des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) bietet Einblick in diesen Fragenkomplex und in die Tätigkeit der DDR-Geheimpolizei, der Stasi.

Die Ausstellung „Feind ist, wer anders denkt“ zeigt, wen die Stasi als „Feind“ bekämpfte, welche Methoden sie anwandte, wer für sie arbeitete und wie sie ihre hauptamtlichen und ‚inoffiziellen‘ Mitarbeiter rekrutierte. Anhand von biografischen Beispielen wird deutlich, wie die Stasi gegen Andersdenkende vorging und welche Konsequenzen diese Verfolgung für das Leben der Betroffenen hatte. An sogenannten Zeittischen finden die Besucher Bild- und Textinformationen zu wichtigen Daten der Ost-West-Politik. Die Präsentation in Mainz zeigt auf zusätzlichen, eigens für die Stadt und die Region erarbeiteten Tafeln schlaglichtartig, welche Personen und Einrichtungen die Stasi in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt bespitzelt, überwacht und „bearbeitet“ hat.

Weitere Informationen auch unter: www.bstu.bund.de

AUSSTELLUNGSINFORMATION UND BEGLEITPROGRAMM

Während der Öffnungszeiten der Ausstellung stehen fachkundige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stasi-Unterlagen-Archivs für Auskünfte zur Verfügung. Die Besucher haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Akteneinsicht in die Stasi-Unterlagen zu stellen.

Die wichtigsten Erläuterungen, Fotos und Dokumente aus „Feind ist, wer anders denkt“ sind in einem Katalog zur Ausstellung zusammengefasst. Zur weiteren Information bezogen auf unsere Region liegt das Dokumentenheft „Stasi in Rheinlandpfalz“ vor.

Geführte Rundgänge durch die Ausstellung, Schülerprojekttage, Lehrerfortbildungen sowie begleitende Vorträge runden das Angebot ab.

Schülerprojekttage können für den 24. bis 27.10. jeweils vormittags vereinbart werden, die Lehrerfortbildung findet am 26.10. von 15.00 – 17.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich oder Ihre Klasse jeweils unter bildung@bstu.bund.de an.

Führungen für Gruppen vereinbaren Sie bitte telefonisch unter 06131-253 378/06131-253 344 oder per Mail an Birgit.Kita@Bistum-Mainz.de oder info@dommuseum-mainz.de.



VORTRÄGE

DER „DEUTSCHE HERBST“ VON 1977 UND SEINE FOLGEN. WARUM RAF UND DDR-STAASSICHERHEIT KOOPERIERTEN

Dr. Tobias Wunschik, BStU

Im „Deutschen Herbst“ vor 40 Jahren versetzte die Rote Armee Fraktion (RAF) die Bundesrepublik in Angst und Schrecken. Als die Terroristen scheiterten, wollten einige von ihnen über kurz oder lang aussteigen. Die Staatssicherheit ermöglichte ihnen inkognitos in der DDR zu leben. Warum wechselten sie aus dem Untergrund der Bundesrepublik ausgerechnet in den Mief des Einheitssozialismus? Und was versprach sich die Staatssicherheit von dem Asyl für die Terroristen?

Termin: Mittwoch, 18. Oktober 2017

Abendöffnung der Ausstellung: 17.00 Uhr Vortrag: 18.00 Uhr

DIE MACHT DER KIRCHEN BRECHEN. DIE DDR-JUGENDWEIHE UND DIE STASI

Dr. Markus Anhalt, BStU

Am 12. November 1954 wurde auf Initiative der DDR-Führung der Zentrale Ausschuss für Jugendweihe geschaffen. Seine Aufgabe: die Jugendweihe als Gegenentwurf zur Konfirmation und Firmung durchzusetzen. Welche Rolle spielte der Staatssicherheitsdienst bei der Einführung der Jugendweihe und der Realisierung der damit verbundenen kirchenpolitischen Ziele? Auf der Grundlage der überlieferten Stasi-Akten zeichnet Markus Anhalt nach, wie die Stasi versuchte, geistliche Amtsträger zu beeinflussen, einen Keil zwischen die Gläubigen und ihre Seelsorger zu treiben und Gegner der Jugendweihe „auf Linie“ zu bringen.

Termin: Mittwoch, 8. November 2017

Abendöffnung der Ausstellung: 17.00 Uhr Vortrag: 18.00 Uhr

FLUCHT AUS DER DDR, DER WESTEN UND DIE STASI

Dr. Henrik Bispinck, BStU

Knapp vier Millionen Menschen verließen zwischen 1949 und 1989 die DDR in Richtung Westen. Sie flüchteten über die Berliner Mauer oder die innerdeutsche Grenze, kehrten von Besuchsreisen nicht zurück oder stellten Anträge auf dauerhafte Ausreise.

Die SED versuchte die Massenabwanderung mit unterschiedlichsten Mitteln zu bekämpfen. Der Vortrag beleuchtet diese Maßnahmen, zu denen auch der Einsatz des Ministeriums für Staatssicherheit zählte.

Termin: Mittwoch, 15. November 2017

Abendöffnung der Ausstellung: 17.00 Uhr Vortrag: 18.00 Uhr



MIT KENNERBLICK UND ADLERAUGE

ORIGINAL, FÄLSCHUNG
UND KOPIE

20. OKTOBER 2017 BIS 15. APRIL 2018

Ist im Dommuseum wirklich alles Gold, was glänzt? Sind hier alle Kunstwerke das, was sie auf den ersten Blick zu sein scheinen? Das Mainzer Dommuseum besitzt, wie jede andere Sammlung auch, eine ganze Reihe von Objekten, die genau diese Frage aufwerfen. Ist eine Goldschmiedearbeit mittelalterlich, oder ist sie später entstanden? Und handelt es sich bei dem Porträt um ein echtes Gemälde des berühmten Lucas Cranach, um eine Kopie oder gar um eine Fälschung? In einer Kabinettausstellung „zum Mitmachen“ widmet sich das Dommuseum diesem vielschichtigen Thema. Vorgestellt werden Werke der Schatzkunst, der Malerei, der Buchmalerei und der Plastik, bei denen es sich um Originale, um Reproduktionen oder um Kopien handelt. Darüber hinaus werden auch „echte“ Fälschungen (und ihre Geschichte) vorgestellt, also Arbeiten, die mit täuschender oder krimineller Absicht entstanden sind. Und auch das eine oder andere Original schleicht sich in diese bunte Reihe ein...

Dabei wird die Lösung der Frage „echt oder falsch“ zunächst nicht verraten. Alle Besucherinnen und Besucher sind vielmehr eingeladen, die Objekte eingehend zu betrachten und eigene Kriterien der Beurteilung zu entwickeln. Schritt für Schritt enthüllt – im wahrsten Sinne des Wortes – die Ausstellung dann Hintergründe und Merkmale von Original, Fälschung oder Kopie. Schärfen Sie beim Wandern von Objekt zu Objekt ihr „Adlerauge“, entwickeln Sie Ihren eigenen „Kennerblick“ und geben Sie zu jedem Werk vor Ort Ihr Votum ab auf die Frage: „Echt oder falsch?“!



BEGLEITPROGRAMM EXPERTEN UND EXPERTISEN VORTRAGSREIHE ZUR SONDERAUSSTELLUNG

KUNSTFÄLSCHUNGEN & CO – AUS DER SICHT DES KRIMINOLOGEN

*Ernst Schöller, Kriminalhauptkommissar a.D., LKA
Baden-Württemberg, Stuttgart*

Sind Fälschungen ein Kavaliersdelikt, und sind Fälscher verkannte Genies, die sich am Kunstmarkt rächen wollen? 35 Jahre Ermittlungspraxis zeigen ein anderes Bild: Insider, die ohne Skrupel fälschen und betrügen, die für Scheinzuschläge bei Auktionen sorgen oder Gefälligkeits-Gutachten organisieren. Aufgezeigt werden Qualitätsunterschiede gefälschter Kunstwerke und ihrer Gutachten, aber auch die Bandbreite dessen, was in der Öffentlichkeit als Expertise angesehen wird.

Termin: Mittwoch, 25. Oktober 2017

Abendöffnung der Ausstellung: 17.00 Uhr Vortrag: 18.00 Uhr

DEN FÄLSCHERN AUF DER SPUR

*Dr. Harald Müller, IMS Institute for Materials Science
and Authenticity Testing GmbH, Wiesbaden*

Für Museen, Sammler und den Kunsthandel sind Echtheit, Alter und Herkunft eines Kunstobjektes von zentraler Bedeutung. Der Vortrag vom Begründer und wissenschaftlichen Leiter des IMS Wiesbaden beschäftigt sich mit verschiedenen naturwissenschaftlichen Methoden und Möglichkeiten, diese Fragen zu lösen.

Termin: Mittwoch, 29. November 2017

Abendöffnung der Ausstellung: 17.00 Uhr Vortrag: 18.00 Uhr

KUNSTFÄLSCHUNGEN: PRAKTIKEN, PROBLEME, UND PRÄVENTION

*Prof. Dr. Henry Keazor, Institut für Europäische
Kunstgeschichte, Universität Heidelberg*

Kunstfälschungen scheint es zu geben, seit es Kunst gibt und Praktiken zur Einschleusung neuer Fälschungen wird man auch künftig wohl nicht vollständig verhindern können. Dank einer gewissen Prävention sowie mit Hilfe einer schnelleren Enttarnung wird es jedoch vielleicht möglich sein, die Wirkdauer und -kraft von Kunstfälschungen zu mindern. Der Vortrag soll aufzeigen, wie diese Prävention umgesetzt werden könnte und welche Möglichkeiten zur Enttarnung aktuell zur Verfügung stehen.

Termin: Mittwoch, 28. Februar 2018

Abendöffnung der Ausstellung: 17.00 Uhr Vortrag: 18.00 Uhr



„REMBRANDT IST MEIN GOTT, REMBRANDTS SCHÜLER DIE APOSTEL“

Dr. Gerhard Kölsch, Mainz

Nicht nur Fälscher und Kopisten eiferten großen Meistern nach – im Barock malten viele Künstler vollkommen im Stil berühmter Vorbilder. Solche Nachahmungen waren bei Sammlern begehrt und erzielten gute Preise. Der Vortrag zeigt am Beispiel des Frankfurter Malers Johann Georg Trautmann (1713–1769) die Voraussetzungen und die Entstehung von Bildern „in Rembrandts Manier“.

Termin: Mittwoch, 11. April 2018

Abendöffnung der Ausstellung: 17.00 Uhr **Vortrag:** 18.00 Uhr



KUNST & GENUSS

KUNST, GESCHICHTE UND WEIN

Wahr oder falsch das ist nicht nur in der Sonderausstellung „Mit Kennerblick und Adlerauge“ die Frage, auch unsere beliebten Weinproben stellen wir unter das Motto unserer Sonderausstellung und Sie damit – vielleicht auch mit einem zwinkernden Auge – auf die Probe. Wie gut ist Ihr Gaumen und was ist bei der Weinherstellung noch legal, was fällt bereits in den Bereich der Fälschung? Mit unserem Weinkenner Günter Schnaus gehen wir diesen Fragen auf den Grund.

Führung durch die Sonderausstellung und Weinprobe in Kooperation mit Günter Schnaus

Termine: jeweils Dienstag 7.11. und 5.12.2017 sowie 16.1., 6.2., 27.2. und 13.3.2018 jeweils um 17:30 Uhr.

Dauer: ca. 150 Min.

Kosten: 26 € inkl. Eintritt, Führung und Verkostung.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Max. 16 Teilnehmer pro Termin.

Die Veranstaltung kann auch für Geburtstage und Weihnachtsfeiern gesondert gebucht werden. Rufen Sie uns an.

Ansprechpartnerin: Birgit Kita M.A.

(Birgit.Kita@Bistum-Mainz.de) 06131/253-378 oder -344

NEU IM DOMMUSEUM – DAS KREUZGANGOBERGESCHOSS UND SEINE EXPONATE

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG SPEZIAL

Unsere neue Dauerausstellung im Kreuzgang-Obergeschoss ist fertig – ein völlig neues Konzept, das unsere Exponate ganz anders zum Reden bringt, erwartet Sie. Lassen Sie sich überraschen und erkunden Sie mit unseren speziellen thematischen Führungen die neue Aufstellung unserer Exponate.

„SAMSTAGS UM 3“

Gerne können Sie während der Führung Ihren Wochenmarkt-Einkauf bei uns deponieren.

Termin: 27.1. und 24.2., jeweils um 15 Uhr.

Dauer: 60 Min. **Kosten:** 2,50 € + Eintritt
(5 €, erm. 3 €, Familienkarte 5 € / 10 €)

„SONNTAGS UM 2“

Termin: 28.1. und 25.2., jeweils um 14 Uhr.

Dauer: 60 Min. **Kosten:** 2,50 € +
Eintritt (5 €, erm. 3 €, Familienkarte 5 € / 10 €)

VERANSTALTUNGEN FÜR ERWACHSENE

GEBURTSTAGSFEIER IM MUSEUM „SO BESONDERS WIE DER ANLASS“

Machen Sie Ihren Geburtstag zum Ereignis und stimmen Sie Ihre Gäste mit einer exklusiven Abendführung in unseren Ausstellungen und einem Sektempfang „mal anders“ auf Ihre Feier ein. Wahlweise können Sie und Ihre Gesellschaft auch im besonderen Ambiente unserer Kapitelstube eine Weinprobe unter fachkundiger Leitung unseres Kooperationspartners Günter Schnaus genießen. *VIP-Führung ab 17.00 Uhr unter der Woche und ab 18.00 Uhr am Wochenende.*

Termine: nach Vereinbarung. **Dauer:** ab 90 Min.

Kosten: ab 15 € / Person, mind. 160 € / Gruppe, inkl. Eintritt, Führung und Sektempfang. Weinprobe und weitere Angebote gerne nach Absprache – rufen Sie uns an.



KOSTBARKEITEN AUS RHEINHESSEN

Schmuckpräsentation von Jana Voll, Goldschmiedemeisterin Nieder-Olm

Die Region Rheinhessen feierte 2016 ihr 200 jähriges Bestehen. Eine beachtliche Reihe von Festveranstaltungen, Kunstprojekten, Rätselaktionen und vielem mehr hatten das Jubiläum zum Anlass. Das Bistum Mainz hat einer Idee von Diana Ecker folgend eine Zusammenstellung katholischer Glaubensorte in dieser Region gewagt. Das spannende Buch, das dabei entstanden ist, kann als kleiner Führer zu rheinhessischen „Kirchen, Kapellen & Heiligenhäuschen“ dienen. Die Goldschmiedemeisterin Jana Voll hat sich daneben eine ganz besondere Schmuckkollektion zum Thema einfallen lassen.

Lassen Sie sich passend zum Frühlingsanfang von einem kurzweiligen Bilderreigen zu unserer rheinhessischen Heimat mit ihren Kostbarkeiten und der anschließenden Schmuckpräsentation inspirieren.

Termin: 13.12.2017, 18.00 Uhr

KUNST UND KREPPEL

Ab Oktober kommt die Kunst wieder zu Ihnen! Erfreuen Sie sich im prächtigen Rokoko-Ambiente unserer Kapitelsäule an ausgewählten Objekten zu bestimmten Themen aus der Mainzer Bistumsgeschichte. Unsere Erzbischöfe geben uns diesmal das zeitliche, kulturgeschichtliche und kunstgeschichtliche Raster vor. Und bei Kaffee und Kuchen kann im Anschluss alles noch intensiv diskutiert werden. Aufgrund der hohen Nachfrage bitten wir um frühzeitige verbindliche Anmeldung.

Termin: 25.10., 26.10., 8.11., 9.11., 22.11., 23.11., 6.12., 7.12., 20.12. und 21.12.2017 sowie 10.1. und 11.1., 24.1., 25.1., 7.2. und 8.2.2018 jeweils um 15.00 Uhr.

Dauer: 90 Min. **Kosten:** 8,50 € inkl. Kaffee und Kuchen.
Bitte frühzeitig anmelden!

REIF FÜR KULTUR – SIEBEN MUSEEN, EIN PROJEKT

Der Newweling und Allerheiligen – ein alter Mainzer Brauch

Kennen Sie den Newweling und wissen Sie was er mit Allerheiligen zu tun hat? Anstelle des normalerweise mit unserer „Langen Nacht der Heiligen“ begangenen Feiertags Allerheiligen wollen wir uns in diesem Jahr ausführlich mit unseren alten Bräuchen auseinander setzen.

Termin: 15.9. um 14.30 Uhr **Dauer:** 90 Min.

Kosten: 7 € inkl. Kaffee und Kuchen. Karten an der Museumskasse.
Bitte anmelden. Ermäßigter Eintritt in die Ausstellungen im Anschluss an die Veranstaltung möglich.



STUDIERN 50+ „DIE UNVERGLEICHLICHE KOSTBARE CARTHAUS“.

Spuren eines besonderen Mainzer Klosters

2020 wird des 700. Jahrestags der Gründung der Mainzer Kartause St. Michael gedacht, des ersten Kartäuserklosters im heutigen Deutschland. Das Kloster ist bereits 1781 unter Erzbischof Erthal aufgelöst worden, seine reizvoll auf dem Michaelsberg gelegenen Bauten sind heute verschwunden. Jedoch sind Ansichten und Beschreibungen des Klosters und – verteilt auf viele Orte in der Welt – Kunstwerke und Bücher aus seinem Besitz erhalten geblieben. Einige qualitätsvolle barocke Gemälde und Skulpturen sind heute noch in Mainz zu finden und ein ansehnlicher Teil der fast 800 mittelalterlichen Handschriften wird in der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek Mainz aufbewahrt. Das Seminar behandelt zum einen die besondere, halb-eremitische Lebensform der Kartäuser und den damit verbundenen Klosterbau, zum anderen führt es in die Geschichte der Mainzer Kartause ein und verschafft bei Besuchen in Stadtbibliothek und Dommuseum sowie bei kurzen Gängen in den Mainzer Stadtraum einen Blick auf erhaltene Monumente des ehemals vielgerühmten Klosters.

Studienvormittag mit Dr. Christoph Winterer

Termin: 14.12.2017, 10.00–12.00 Uhr

Kosten: 3 €/Person

Anmeldung: Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Programm der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Weitere Termine zum gleichen Thema an anderen Orten:

26.10.2017 (Campus der Universität), 09.11.2017 (Campus), 30.11.2017 (Stadtbibliothek), 18.01.2017 (Stadtbibliothek).

Zeit: jeweils 10.15–11.45 Uhr



„MIT KENNERBLICK UND ADLERAUGE“.

Mehr erfahren über Originale, Kopien, Fälschungen & Co

Das Blockseminar gibt einen tieferen Einblick in das vielschichtige Themenfeld der Sonderausstellung und stellt weitere Fragen: Zu welchem Zweck werden Wiederholungen und Kopien gefertigt? Warum und mit welchen Tricks entstehen Fälschungen, und wie können diese enttarnt werden? Und welche Rolle spielen Experten, Händler, Museen und Sammler in dieser verwirrenden Gemengelage? Mit neu entwickeltem „Kennerblick“ und scharfem „Adlerauge“ bewaffnet, werden Sie hiernach Originale, Kopien, Fälschungen & Co aus einer ganz neuen Perspektive sehen.

Studiennachmittag mit Dr. Gerhard Kölsch

Termin: 18.1. und 1.2.2018, 13.30–16.00 Uhr

Kosten: 3 €/Person

Anmeldung: Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Programm der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.



VERGOLDEN – METALLWERKSTATT FÜR ERWACHSENE

Gewänder und Heiligenscheine von Figuren bekamen schon im Mittelalter durch einen Überzug mit Blattgold den Glanz des Göttlichen. Aber auch Gebrauchsgegenstände wie Möbel und Wanddekorationen erfahren bis heute eine Aufwertung durch Auftragen des Edelmetalls. Der Workshop bietet die Möglichkeit, einem selbst mitgebrachten Gegenstand das Flair des Besonderen zu verleihen. Auch bei ausgeblasenen Eiern erzielt ein Goldüberzug sehr schöne Effekte. Die Vergoldermeisterin Birgit Küchenmeister stellt dazu die Technik vor und leitet die Teilnehmer beim Vergolden an.

Kreativworkshop mit Birgit Küchenmeister

Termine: 2.12.2017 und 17.3.2018, um 11.00 Uhr. **Dauer:** ca. 120 Min.

Kosten: 15 € + Material nach Verbrauch (ca. 5 – 10 €).

Eier und kleinere Objekte können mitgebracht werden.

Bitte anmelden.



KREATIVES FÜR ERWACHSENE

TÖPFERWERKSTATT FÜR ERWACHSENE – ENGEL IM DOM

Aus Ton werden schon seit tausenden von Jahren ganz besondere Kunstwerke aber auch Alltagsgegenstände hergestellt. Lassen Sie sich von einer kurzen Führung zu den schönsten Engeln im Mainzer Dom anregen und gestalten Sie Ihren persönlichen „Schutz“-Engel oder Ihr eigenes Porträt – ganz nach Ihrem Geschmack entsteht Ihr persönliches Kunstwerk.

Kreativworkshop mit Stefanie Theberath

Termine: 18.11. und 25.11., jeweils um 11.00 Uhr.

Dauer: insgesamt ca. 180 Min.

Kosten: 24 € (für beide Termine 40 €), inkl. Führung, Material und Brennen. *Bitte anmelden.*



VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE FERIENPROGRAMM

HERBST

DAS GOLDENE BUCH

Wie in einer Zeitmaschine erkunden wir gemeinsam die Entwicklung vom Codex, dem im Kloster mit der Hand geschriebenen Buch auf Pergament, bis hin zum gedruckten Wälzer. Wir gehen auf die Suche nach dem geschriebenen Wort und anschließend gestaltet Ihr Euer eigenes „Goldenes Buch“, ein fadengebundenes Heft für Eure Erlebnisse, Erinnerungen und Geheimnisse.

Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren.

Termin: 4.10., 11 Uhr. **Dauer:** ca. 120 Min.

Kosten: 6 € / Kind, inkl. Eintritt, Führung und Material.

Bitte anmelden.

FREIE TÖPFERWERKSTATT – KREATIVES ARBEITEN MIT TON

Aus Ton werden schon seit tausenden von Jahren ganz besondere Kunstwerke aber auch Alltagsgegenstände hergestellt. Unter fachkundiger Anleitung könnt Ihr Eurer Phantasie freien Lauf lassen.

Empfohlen für Kinder ab 6 Jahren.

Termine: 5.10. und 6.10., jeweils um 11 Uhr. **Dauer:** 120 Min.

Kosten: 8 €/Kind (Erwachsene zahlen 12 €) inkl. Material und Brennen.

Bitte anmelden.

TEXTILWERKSTATT – DRACHE, GREIF UND SELTSAME WESEN

Das Dommuseum besitzt ganz besondere Sachen. Die kostbarsten unter ihnen sind unsere mittelalterlichen Wandteppiche. Aber auch Messgewänder und andere Textilien können uns die Fülle und den Reichtum mittelalterlicher Textilkunst zeigen. Leider ist nicht immer alles ausgestellt. Aber wir haben trotzdem immer etwas zum Zeigen für Euch. Lasst Euch überraschen, wohin die Reise geht... Anschließend könnt ihr selber aus bunten Stoffstreifen eine Tasche weben oder Freundschaftsbändchen mit einem mehrfarbigen Muster knüpfen.

Empfohlen für Kinder ab 6.

Termine: 10.10. um 11.00 Uhr. **Dauer:** 120 Min.

Kosten: 7 € / Kind inkl. Eintritt, Führung und Material. Falls vorhanden, bringt bitte Stoffreste, bunte Wolle oder alte T-Shirts mit.

Bitte anmelden.

SCHMUCKWERKSTATT – KETTEN UND CO.

Schmuck hat schon in der Frühzeit der Menschheit in allen Kulturen eine sehr große Rolle gespielt – als Statussymbol, als Zierde, als Ehrenzeichen oder auch als Grabbeigaben und „Notgroschen“ fürs Himmelreich. Wir schauen in den Sammlungen des Dommuseums, was es zu entdecken gibt und fertigen anschließend unsere eigenen kleinen „Schmuckstücke“.

Kreativkurs für Kinder ab 8.

Termin: Fr, 13.10. um 11 Uhr. **Dauer:** 120 Min.

Kosten: 6 € / Kind, inkl. Eintritt und Material. Bitte anmelden.

KUNST & KREPPEL GOES KIDS

DER HL. MARTIN

Auch in diesem Halbjahr bereichern wir unser Kunst & Kreppel-Programm mit Veranstaltungen für Kinder. Dabei darf unser Bistumspatron natürlich nicht fehlen. Am Sonntag vor dem Fest des Heiligen machen wir uns auf die Suche nach den schönsten Martinsdarstellungen im Dom und basteln anschließend noch eine kleine Laterne, damit jeder zum Umzug gut ausgerüstet ist.

Empfohlen für Kinder ab 6.

Termin: Sonntag, 5. 11., 14.00 – 15.30 Uhr

Kosten: 4.50 €

Die Veranstaltung kann auch als Gruppenführung für KiTa und KiGa gebucht werden

DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

An Weihnachten lesen wir die Weihnachtsgeschichte, schauen uns die schönsten Darstellungen im Dommuseum und im Dom an und basteln unsere eigene kleine Krippe.

Termin: Samstag, 16. Dezember 2016

Kosten: 4.50 €, 15.00 – 16.30 Uhr

Die Veranstaltung kann auch als Gruppenführung für KiTa und KiGa gebucht werden.



KINDERGEBURTSTAG

Dein Geburtstag ist etwas ganz Besonderes! Lade alle deine Freunde ein und feiere mit uns im Museum. Du kannst herausfinden, wie kostbar mittelalterliche Stoffe und Teppiche waren und, dass Schätze nicht nur aus Gold bestehen. Anschließend kannst Du eine **Tasche** weben oder **Freundschaftsbänder** knüpfen. Vielleicht möchtest Du beim **Töpfern** Deiner Fantasie freien Lauf lassen? Probiere auch mal das Schreiben mit einer Gänsefeder in der **mittelalterlichen Schreibwerkstatt** aus oder binde und gestalte Dein eigenes Buch! Oder magst Du doch lieber sonderbare Tiere auf der **Löwentour im Dom** entdecken?

Empfohlen für Kinder ab 5 Jahren, max. 12 Kinder.

Dauer: ca. 120 Min.

Kosten: Grundpreis 100 € für zweistündige museumspädagogische Betreuung, inkl. Führung (je nach gewähltem Programm; Löwentour im Dom ist im Grundpreis enthalten) und Eintritt. Auf Wunsch stellen wir Getränke bereit.

Mögliche Workshops:

Löwentour – im Grundpreis enthalten

Textiles Gestalten – zzgl. 1,50 € / Kind

Schreibwerkstatt – zzgl. 1,50 € / Kind

Goldenes Buch – zzgl. 1,50 € / Kind

Schmuckwerkstatt – zzgl. 2,50 € / Kind

Töpfern – zzgl. 3 € / Kind



KINDERGRUPPEN UND SCHULKLASSEN

Das Dommuseum liegt in unmittelbarer Nähe zum Mainzer Dom im Domkreuzgang. Wer das Mainzer Wahrzeichen, seine Geschichte und Kunst kennenlernen möchte, ist hier richtig. In Kooperation mit der Projektarbeit am Dom bieten wir Führungen und Workshops im Dom und im Museum für alle Altersstufen an. Für praktisches Arbeiten steht die museumspädagogische Werkstatt zur Verfügung. Das Dommuseum versteht sich als außerschulischer Lernort. Als Kooperationspartner von Schulen bieten wir z.B. regelmäßige AGs in unserem Hause an. Wir gestalten Ihren Besuch in Absprache mit Lehrern und Erziehern nach Bedarf und Themenwünschen.

DIE REISE INS HEILIGE LAND

Wir packen die Koffer und reisen mit Bernhard von Breydenbach nach Jerusalem. Was brauchen wir wohl dafür? Was wird uns auf der Reise begegnen? Und was werden wir alles kennenlernen? Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach Antworten.

Kombi-Führung mit Workshop und Spiel. Empfohlen für Kindergarten und Grundschule. Termine: nach Vereinbarung.

Kosten: ab 30 € / Gruppe, max. 15 Kinder / Gruppe, inkl. Eintritt, Führung und museumspädagogische Betreuung, zzgl. 2 € / Kind Materialkosten

Dauer: 60-90 Min. *



DIE DOMFORSCHER

Im Mainzer Dom mit seiner über 1000-jährigen Geschichte gibt es viel zu entdecken. Die Schüler lernen das Gebäude bei der „Domerkundung“ kennen. Objekte des Museums und der Schatzkammer vervollständigen das Bild, ein Kreativworkshop kann angeschlossen werden. Wir stimmen unser Programm auf das Alter der Schüler und gerne auch auf die im Unterricht oder der Gruppenstunde behandelten Themen ab.

Empfohlen für Kindergruppen und Schulklassen.

Termine: nach Vereinbarung. **Kosten:** Die Preise richten sich nach der Veranstaltungsdauer und evtl. anfallenden Materialkosten:

60 Min.: 2,50 € / Kind, mind. 45 € / Gruppe.*

90 Min.: 3,50 € / Kind, mind. 70 € / Gruppe.*

120 Min.: 4,50 € / Kind, mind. 90 € / Gruppe.*

KOMMUNIONKINDER IM DOM

Ein spezieller Rundgang für Kommunionkinder, der sich nicht nur mit der über 1000-jährigen Geschichte des Gebäudes beschäftigt, sondern bei dem auch die Ausstattungsgegenstände und ihre Benutzung im Gottesdienst erklärt werden. Ein Kreativworkshop kann angeschlossen werden. Wir stimmen die Schwerpunkte des Rundgangs gerne mit den in der Gruppenstunde behandelten Themen ab.

Termine: nach Vereinbarung. **Kosten:** Die Preise richten sich nach der Veranstaltungsdauer und evtl. anfallenden Materialkosten:

60 Min.: 2,50 € / Kind, mind. 45 € / Gruppe.*

120 Min.: 4,50 € / Kind, mind. 90 € / Gruppe.*

KOMMUNIONKINDER IM DOMMUSEUM

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion soll Kindern Freude machen und Interesse am Glauben wecken. Was passiert im Dom? Und wer war eigentlich Jesus? Unsere Führungen in Dom und Dommuseum können einen wichtigen Beitrag zur Erstkommunionkatechese leisten. Der Dom mit seiner über 1000-jährigen Geschichte ist auch ein Zeuge gelebten Glaubens. Die Objekte im Museum können diese Glaubensgeschichte noch vertiefen. So zeigt das Dommuseum zum Beispiel eine große Zahl unterschiedlicher Jesus-Darstellungen: vom Kind auf dem Schoß der Mutter über Anna-Selbdritt-Darstellungen, bis hin zu den Szenen der Passion. Gerade für Kommunionkinder kann daran die ganze Lebensgeschichte Jesu Christi erzählt werden. Und in der Schatzkammer bewahren wir die schönsten liturgischen Geräte aus der langen Geschichte des Domes. Wir erklären sie und zeigen ihre Bedeutung im Gottesdienst auf. Verschiedene Kreativangebote runden den Besuch ab und leiten zur phantasievollen Umsetzung des Gesehenen an.



Termine: nach Vereinbarung. **Kosten:** Die Preise richten sich nach der Veranstaltungsdauer und evtl. anfallenden Materialkosten:

60 Min.: 2,50 € / Kind, mind. 45 € / Gruppe.*

120 Min.: 4,50 € / Kind, mind. 90 € / Gruppe.*

FIRMBEWERBER IN DOM UND DOMMUSEUM

Die Firmung ist neben Taufe und Eucharistie eines der Sakramente der christlichen Initiation und damit ein wichtiger Bestandteil des christlichen Lebens. Die Firmung wird in der Regel durch einen Bischof gespendet. Eine Führung im Dom, seine Geschichte und die Geschichte der Bischöfe, die im Dom und im Dommuseum erzählt wird, können anschaulich auf den Empfang dieses Sakraments vorbereiten. Verschiedene Kreativangebote transportieren das Erlebte als kleines Kunstwerk in die eigenen vier Wände und vertiefen die Erfahrung.

Termine: nach Vereinbarung. **Kosten:** Die Preise richten sich nach der Veranstaltungsdauer und evtl. anfallenden Materialkosten:

60 Min.: 2,50 € / Kind, mind. 45 € / Gruppe.*

120 Min.: 4,50 € / Kind, mind. 90 € / Gruppe.*



MITTELALTERLICHE SCHREIBWERKSTATT

Urkunden, kostbar illuminierte Handschriften, riesige Bücher aus Pergament, die wie Schätze behandelt wurden - wie wurden sie gemacht? Wer hat sie benutzt? Wie schreibt man mit Tinte und Gänsefeder? Theorie und Praxis des mittelalterlichen Skriptoriums.

Empfohlen für Kinder ab 8.

Ein Workshop für Kindergruppen und Schulklassen.

Termine: nach Vereinbarung. **Dauer:** ca. 60 Min.

Kosten: 2,50 €/SchülerIn, mind. 45 €/Gruppe.*

DAS GOLDENE BUCH

Wie in einer Zeitmaschine erkunden wir gemeinsam die Entwicklung vom Codex, dem im Kloster mit der Hand geschriebenen Buch auf Pergament, bis hin zum gedruckten Wälzer. Wir gehen auf die Suche nach dem geschriebenen Wort und anschließend gestaltet Ihr Euer eigenes „Goldenes Buch“, ein fadengebundenes Heft für Eure Erlebnisse, Erinnerungen und Geheimnisse.

Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren.

Ein Workshop für Kindergruppen und Schulklassen.

Termine: nach Vereinbarung. **Dauer:** 60–90 Min.

Kosten: 2,50 €–3,50 €/SchülerIn, mind. 45 €–70 €/Gruppe.*

Daneben haben wir noch zahlreiche individuelle Angebote, unterschiedliche Führungs- und Kreativangebote in unserem Programm – sprechen Sie uns an.

Ansprechpartnerin: Birgit Kita M.A. (birgit.kita@bistum-mainz.de)

* Zwei Begleitpersonen haben freien Eintritt, die übrigen zahlen den ermäßigten Eintritt. Bei größeren Gruppen bzw. jüngeren Kindern Begleitpersonen nach Absprache. Stornierungen bis fünf Tage vor der Veranstaltung kostenfrei. Bei späteren Absagen erheben wir eine Gebühr von bis zu 60 €.



KALENDER

Herbst/Winter
2017/18



SEPTEMBER

MI
06.09. 18.00 UHR
**„ZU MÄNTZ EINS BURGERS TOCHTER
WAS“: DIE PÄPSTIN JOHANNA**
Vortrag im Dommuseum mit Dr. Helmut Hinkel

FR
15.09. 14.30 – 16.00 UHR
**REIF FÜR KULTUR
DER NEWWELING UND ALLERHEILIGEN –
EIN ALTER MAINZER BRAUCH**
*Vortrag im Dommuseum
mit Mechthild Reinelt-Weber*

DO
28.09. 19.00 UHR
**PAPST- UND ROMKRITIK IN
DER RENAISSANCE**
*Vortrag im Erbacher Hof
mit Prof. Dr. Michael Mattheus, Mainz*

OKTOBER

DI
03.10. AB 15.00 UHR
**SONDERAUSSTELLUNG
FEIND IST, WER ANDERS DENKT**

MI
04.10. 11.00 – 13.00 UHR
DAS GOLDENE BUCH
Kreativwerkstatt für Kinder

DO
05.10. 11.00 – 13.00 UHR
FREIE TÖPFERWERKSTATT
Kreativwerkstatt für Kinder

FR
06.10. 11.00 – 13.00 UHR
FREIE TÖPFERWERKSTATT
Kreativwerkstatt für Kinder

DI
10.10. 11.00 – 13.00 UHR
**TEXTILWERKSTATT –
DRACHE, GREIF UND SELTSAME WESEN**
Kreativwerkstatt für Kinder

FR
13.10. 11.00 – 13.00 UHR
SCHMUCKWERKSTATT – KETTEN UND CO.
Kreativwerkstatt für Kinder

MI
18.10. 17.00 – 18.00 UHR
**ABENDÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG
„FEIND IST, WER ANDERS DENKT“**

MI
18.10. 18.00 UHR
**DER „DEUTSCHE HERBST“ VON 1977
UND SEINE FOLGEN. WARUM RAF UND
DDR-STAASSICHERHEIT KOOPERIERTEN**
Vortrag im Dommuseum mit Dr. Tobias Wunschik

FR
20.10. AB 14.00 UHR
**MIT KENNERBLICK UND ADLERAUGE.
ORIGINAL, FÄLSCHUNG UND KOPIE**
Sonderausstellung

DI
24.10. 19.00 Uhr
**ALLES ANTICHRISTEN? PÄPSTE UND
PAPSTTUM ZUR ZEIT DER REFORMATION**
*Vortrag im Erbacher Hof mit Prof.
Dr. Günther Wassilowsky, Frankfurt*

MI
25.10. 15.00 – 16.30 UHR
KUNST UND KREPEL

17.00 – 18.00 UHR
**ABENDÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG
„MIT KENNERBLICK UND ADLERAUGE“**

18.00 UHR
**KUNSTFÄLSCHUNGEN & CO – AUS DER
SICHT DES KRIMINOLOGEN**
*Vortrag im Dommuseum
mit KHK a. D. Ernst Schöllner*

DO
26.10. 15.00 – 16.30 UHR
KUNST UND KREPEL

NOVEMBER

SO
05.11. 14.00 – 15.30 UHR
**KUNST & KREPEL GOES KIDS
DER HL. MARTIN**

DI
07.11. 17.30 – 20.00 UHR
**KUNST & GENUSS
KUNST, GESCHICHTE UND WEIN**

MI
08.11. 15.00 – 16.30 UHR
KUNST UND KREPEL

17.00 – 18.00 UHR
**ABENDÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG
„FEIND IST, WER ANDERS DENKT“**

MI
08.11. 18.00 UHR
**DIE MACHT DER KIRCHEN BRECHEN.
DIE DDR-JUGENDWEIHE UND DIE STASI**
Vortrag im Dommuseum mit Dr. Markus Anhalt

DO
09.11. 15.00 – 16.30 UHR
KUNST UND KREPEL

MI
15.11. 17.00 – 18.00 UHR
**ABENDÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG
„FEIND IST, WER ANDERS DENKT“**

18.00 UHR
**FLUCHT AUS DER DDR.
DER WESTEN UND DIE STASI**
Vortrag im Dommuseum mit Dr. Henrik Bispinck

SA
18.11. 11.00 – 14.00 UHR
**TÖPFERWERKSTATT FÜR ERWACHSENE –
ENGEL IM DOM**
Kreativwerkstatt für Erwachsene

MI
22.11. 15.00 – 16.30 UHR
KUNST UND KREPEL

DO
23.11. 15.00 – 16.30 UHR
KUNST UND KREPEL

SA
25.11. 11.00 – 14.00 UHR
**TÖPFERWERKSTATT FÜR ERWACHSENE –
ENGEL IM DOM**
Kreativwerkstatt für Erwachsene

MI
29.11. 17.00 – 18.00 UHR
**ABENDÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG
„MIT KENNERBLICK UND ADLERAUGE“**

18.00 Uhr
DEN FÄLSCHERN AUF DER SPUR
Vortrag im Dommuseum mit Dr. Harald Müller

DEZEMBER

SA
02.12. 11.00 – 13.00 UHR
**VERGOLDEN –
METALLWERKSTATT FÜR ERWACHSENE**
Kreativwerkstatt für Erwachsene

DI
05.12. 17.30 – 20.00 UHR
**KUNST & GENUSS
KUNST, GESCHICHTE UND WEIN**

MI
06.12. 15.00 – 16.30 UHR
KUNST UND KREPEL

DO
07.12. 15.00 – 16.30 UHR
KUNST UND KREPEL

SO
10.12. **FINISSAGE DER SONDERAUSSTELLUNG
„FEIND IST, WER ANDERS DENKT“**

MI
13.12. 18.00 UHR
**KOSTBARKEITEN AUS RHEINHESSEN
SCHMUCKPRÄSENTATION**
mit Jana Voll im Dommuseum

DO
14.12. 10.00 – 12.00 UHR
**STUDIERN 50 + „DIE UNVERGLEICHLI-
CHE KOSTBARE CARTHAUS“. SPUREN
EINES BESONDEREN MAINZER KLOSTERS**
Studienvormittag mit Dr. Christoph Winterer

SA
16.12. 15.00 – 16.30 UHR
**KUNST & KREPEL GOES KIDS
DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE**

MI
20.12. 15.00 – 16.30 UHR
KUNST UND KREPEL

DO
21.12. 15.00 – 16.30 UHR
KUNST UND KREPEL

SO
24.12. *Heiligabend
Museum geschlossen*

MO
25.12. *1. Weihnachtsfeiertag
Museum geschlossen*

DI
26.12. *2. Weihnachtsfeiertag
Museum geschlossen*

SO
31.12. *Silvester
Museum geschlossen*

JANUAR

SO
01.01. *Neujahr*
Museum geschlossen

MI
10.01. 15.00 – 16.30 UHR
KUNST UND KREPEL

DO
11.01. 15.00 – 16.30 UHR
KUNST UND KREPEL

DI
16.01. 17.30 – 20.00 UHR
KUNST & GENUSS
KUNST, GESCHICHTE UND WEIN

DO
18.01. 13.30 – 16.00 UHR
STUDIERN 50+ „MIT KENNERBLICK UND ADLERAUGE“. MEHR ERFAHREN ÜBER ORIGINALA, KOPIEN, FÄLSCHUNGEN & CO
Studiennachmittag mit Dr. Gerhard Kölsch

MI
24.01. 15.00 – 16.30 UHR
KUNST UND KREPEL

DO
25.01. 15.00 – 16.30 UHR
KUNST UND KREPEL

SA
27.01. 15.00 – 16.00 UHR
SAMSTAGS UM 3 – FÜHRUNG SPEZIAL
Die neue Dauerausstellung im Kreuzgang-Obergeschoss

SO
28.01. 14.00 – 15.00 UHR
SONNTAGS UM 2 – FÜHRUNG SPEZIAL
Die neue Dauerausstellung im Kreuzgang-Obergeschoss

FEBRUAR

DO
01.02. 13.30 – 16.00 UHR
STUDIERN 50+ „MIT KENNERBLICK UND ADLERAUGE“. MEHR ERFAHREN ÜBER ORIGINALA, KOPIEN, FÄLSCHUNGEN & CO
Studiennachmittag mit Dr. Gerhard Kölsch

DI
06.02. 17.30 – 20.00 UHR
KUNST & GENUSS
KUNST, GESCHICHTE UND WEIN

MI
07.02. 15.00 – 16.30 UHR
KUNST UND KREPEL

DO
08.02. 15.00 – 16.30 UHR
KUNST UND KREPEL

SA
10.02. *Fastnachtsamstag*
Museum geschlossen

SA
10.02. *Fastnachtsamstag*
Museum geschlossen

SO
11.02. *Fastnachtsonntag*
Museum geschlossen

MO
12.02. *Rosenmontag*
Museum geschlossen

DI
13.02. *Fastnachtdienstag*
Museum geschlossen

SA
24.02. 15.00 – 16.00 UHR
SAMSTAGS UM 3 – FÜHRUNG SPEZIAL
Die neue Dauerausstellung im Kreuzgang-Obergeschoss

SO
25.02. 14.00 – 15.00 UHR
SONNTAGS UM 2 – FÜHRUNG SPEZIAL
Die neue Dauerausstellung im Kreuzgang-Obergeschoss

DI
27.02. 17.30 – 20.00 UHR
KUNST & GENUSS
KUNST, GESCHICHTE UND WEIN

MI
28.02. 17.00 – 18.00 UHR
ABENDÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „MIT KENNERBLICK UND ADLERAUGE“

18.00 UHR
KUNSTFÄLSCHUNGEN: PRAKTIKEN, PROBLEME UND PRÄVENTION
Vortrag im Dommuseum mit Prof. Dr. Henry Keazor

MÄRZ

DI
13.03. 17.30 – 20.00 UHR
KUNST & GENUSS
KUNST, GESCHICHTE UND WEIN

SA
17.03. 11.00 – 13.00 UHR
VERGOLDEN –
METALLWERKSTATT FÜR ERWACHSENE
Kreativwerkstatt für Erwachsene

FR
30.03. *Karfreitag*
Museum geschlossen

APRIL

SO
01.04. *Ostersonntag*
Museum geschlossen

FR
02.04. *Ostermontag*
Museum geschlossen

MI
11.04. 17.00 – 18.00 UHR
ABENDÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG
„MIT KENNERBLICK UND ADLERAUGE“

18.00 UHR
„REMBRANDT IST MEIN GOTT,
REMBRANDTS SCHÜLER DIE APOSTEL“
Vortrag im Dommuseum mit Dr. Gerhard Kölsch

BILDNACHWEIS

Titelbild: Meister von 1518, Die Anbetung der Könige (Ausschnitt), Öl auf Holz, um 1520/30, Foto: Bernd Schermuly

Seiten 6/7 Passanten auf dem Berliner Alexanderplatz (Stasi-Observationsfoto), um 1985 (BStU, MfS, HA XX, Fo Nr. 738, Bild 26)

Seite 9 (1) Bundesrepublikanisches Fahndungsplakat, 1974/1982 (Bundesarchiv, Plak 006-001-056)
(2) Jugendweihe in Berlin, 27. März 1955 (Bundesarchiv 183-29617-0002 Foto: Horst Sturm) (3) DDR-Grenzsperrern an der Zimmer-

straße/Wilhelmstraße in Berlin-Mitte, November/Dezember 1961 (BStU, MfS, HA IX, Fo Nr. 1428, Bild 7)

Seite 11 Lucas Cranach (um 1472–1553), Umkreis, Doppelporträt der Sophie von Sachsen und ihres Sohnes Friedrich von Sachsen (Ausschnitt), um 1510, Landesmuseum Mainz

Seite 13 Meister von 1518, Die Anbetung der Könige (Ausschnitt), Öl auf Holz, um 1520/30, Foto: Bernd Schermuly.

Seite 14 Johann Georg Trautmann, Die Auferweckung des Lazarus, Radierung, British Museum London

SEITE 15 Hl. Urban, Detail Buch und Traube, Holz mit Resten alter Fassung, Mittelrhein um 1480/90, Foto: Ralph Rainer Steffens

Seite 17 Marienleuchter (sog. Kiedricher Doppelmadonna), Lindenholz und Schmiedeeisen, Mittelrhein um 1512, Kiedrich, Michaelskapelle, Foto: BDDM

Seite 19 Bingen, Rochuskapelle. Foto: Manfred Heyde, aus: <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5153403>

Seite. 20 Initiale „M“ mit der Verkündigung an Maria, aus einem Antiphonar des Mainzer Karmeliterklosters, Mainz um 1431, Foto: Bernd Schermuly

Seite 21 Mainzer Kartause, Stadtarchiv Mainz, BPSP_00074B

Seite 22 Detail eines Altars, Foto: Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum

Seite 23 Geflügelter Engelskopf von der barocken Westchorschranke, Clemens Hinck (?), um 1682, Foto: Margrit Hankel

Seite 28/29 Ansicht von Jerusalem, Bernhard von Breidenbach, Peregrinatio In Terram Sanctam, 1490, Martinus-Bibliothek Mainz, Foto: Marc Jacquemin

Seite 29 Löwencollage, Foto: Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum

Seite 31 Schrein mit Anna Selbdritt, Mittelrhein um 1500, Foto: Marc Jacquemin

Seite 32 (1) Heilige Sippe (Ausschnitt: Hl. Knabe mit ABC-Tafel), Ende 15. Jh., Liebfrauenkirche, Oberwesel, Foto: Thomas G. Tempel (2) Himmelfahrtsszene, Karmeliterchorbücher, um 1431, Foto: Bernd Schermuly

Seiten 34/35 Lucas Cranach (um 1472–1553), Umkreis, Doppelporträt der Sophie von Sachsen und ihres Sohnes Friedrich von Sachsen, Landesmuseum Mainz, um 1510



BISCHÖFLICHES DOM- UND DIÖZESANMUSEUM

Domstr. 3 | 55116 Mainz
Tel. 06131 / 253 344
Fax 06131 / 253 349
info@dommuseum-mainz.de
www.dommuseum-mainz.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di bis Fr 10 – 17 Uhr
Sa, So und Feiertage 11 – 18 Uhr
Bei Veranstaltungen ggf. länger geöffnet.

Geschlossen: 31.10 (Reformationstag), 1. 11. (Allerheiligen),
24.12. bis 1.1. (Weihnachten/Neujahr), 10. bis 13.2. (Fastnacht),
30.3. (Karfreitag), 1.4. (Ostersonntag), 2.4. (Ostermontag)

EINTRITT

DAUERAUSSTELLUNG

Erwachsene 5 €, ermäßigt 3 €
Familienkarte I (1 Erw. + Kinder) 5 €,
Familienkarte II (2 Erw. + Kinder) 10 €

SONDERAUSSTELLUNG

„Feind ist, wer anders denkt“
Eintritt frei

SONDERAUSSTELLUNG

Mit Kennerblick und Adlerauge
(Kombikarte inkl. Dauerausstellung)
Erwachsene 5 €, ermäßigt 3 €
Familienkarte I (1 Erw. + Kinder) 5 €,
Familienkarte II (2 Erw. + Kinder) 10 €

*Freier Eintritt am persönlichen Namenstag.
Kinder bis 8 Jahre freier Eintritt.*